

Einladung zur REAL Delegiertenversammlung vom 27. November 2018, 08:00 – 10:15 Uhr

REAL Abwasser
Buholzstrasse 32
6032 Emmen

REAL

Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl des Stimmbüros

3. Protokoll DV vom 15. Mai 2018

4. Beschlüsse / Kenntnisnahmen

Nr. 18-09	REAL: Budget 2019, Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2023, Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2018	08:10 h
Nr. 18-10	REAL: Kenntnisnahme Termine 2019	08:45 h
Nr. 18-11	Abwasser: Kostenverteiler 2018-2019	08:50 h

5. Orientierungen

REAL: Neues Personalreglement	09:00 h
REAL: Projektstand Recyclingcenter Ibach	09:15 h
Abfallwirtschaft: Leistungsstandard Sammeldienst 2020	09:30 h
Abwasser: Anschluss/Fusion mit ARA Dritte	09:45 h
Abwasser: Solaranlage Biologiebecken	10:00 h

6. Verschiedenes

Freundliche Grüsse



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beilage: Beschlüsse mit Beilagen

Protokoll Delegiertenversammlung

Datum: 27. November 2018; 08.00 - 10.15 Uhr
Ort REAL Abwasser, Buholzstrasse 32, 6032 Emmen

REAL

Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Delegierte	Anwesend	Entschuldigt
Adligenswil	Schwegler Bruno ✓	
Buchrain	Amstad Heinz ✓	
Dierikon	Lang Alexandra ✓	
Dietwil	Kern Theo ✓	
Ebikon	Haagmans Bruno ✓	
Emmen	Lehmann Thomas ✓	
Gisikon	Lötscher Josef ✓	
Greppen	Gisler Franz ✓	✓
Honau	Wicki Samuel ✓	
Horw	Jung Hans-Ruedi ✓	
Inwil	Peter Fabian ✓	
Kriens	Senn Matthias ✓	
Luzern	Meier Daniel ✓	
Malters	Wyss-Fischer Hans ✓	
Meggen	Scherer Josef ✓	
Meierskappel	Siegrist Marco ✓	✓
Root	Ineichen Peter ✓	
Rothenburg	Riedweg Michael ✓	
Schwarzenberg	Zurkirchen Peter ✓	
Udligenswil	Zraggen Marco ✓	
Vitznau	Waldis Alex ✓	
Weggis	Lottenbach Baptist ✓	✓
Vorstand	Borgula Adrian ✓	
	Hürlimann HansPeter ✓	
	Pfründer Esther ✓	
	Jung Gregor ✓	
	Lotter Marcel ✓	
	Schmidli Josef ✓	
	Troesch-Portmann Susanne ✓	
Geschäftsleitung	Zumstein Martin ✓	
	Baumli Martin ✓	
	Kleiner Alexander ✓	
	Vergari Daniele ✓	
Gäste	Graf Patrick, uwe ✓	
Protokoll	Reiter Sabine ✓	

1 Begrüssung

Adrian Borgula begrüsst alle Anwesenden zur Delegiertenversammlung bei der ARA Buholz. Speziell wird der anwesende Gast Patrick Graf vom uwe begrüsst.

Zum letzten Mal wird Marco Zraggen, Delegierter der Gemeinde Udligenswil, anwesend sein. Seine Nachfolge Gisela Künzli ist an der Sitzung bereits anwesend und wird willkommen geheissen. Auch Michael Riedweg, neuer Gemeinderat und REAL-Delegierter von Rothenburg wird speziell begrüsst.

Frau Barnikol, neue Gemeindepräsidentin und REAL-Delegierte der Gemeinde Honau kann an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen. Ebenfalls haben sich Marco Siegrist Delegierter der Gemeinde Meierskappel sowie Fritz Lötscher, Präsident vom GKRE entschuldigt.

2 Wahl des Stimmbüros

Martin Baumli wird von den Delegierten einstimmig zum Stimmenzähler gewählt. Er berichtet, dass an der Versammlung 19 Delegierte anwesend sind. Die Gemeinden Meierskappel, Weggis und Greppen sind nicht vertreten. Es gelten folgende Stimmenmehr:

REAL Handmehr: 10 Stimmen

REAL Stimmenmehr: 49 Stimmen

REAL Abwasser Handmehr: 5 Stimmen

REAL Abwasser Stimmenmehr: 51 Stimmen

3 Protokoll der DV vom 15. Mai 2018

Das Protokoll von der Delegiertenversammlung vom 23. Mai 2017 wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Adrian Borgula bedankt sich bei der Protokollverfasserin Sabine Reiter. Sie wird als Protokollverfasserin stillschweigend wiedergewählt.

4 Beschlüsse

DV 18-09 REAL: Budget 2019, Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023

Mit Beschluss DV18-03 der letzten DV Mitte Mai 2018 haben die Delegierten die Statuten von REAL so angepasst, dass neu die Rechnungslegung gemäss den Vorgaben von Swiss GAAP-FER erfolgen soll. Damit wird den Vorgaben des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden bzw. dem neuen HRM2 genügend Rechnung getragen.

Die revidierten Statuten wurden nochmals der Finanzaufsicht zugestellt mit der Bitte um Stellungnahme zu den beschlossenen Änderungen. Da von ihr keine grundsätzlichen Bedenken geäussert wurden, hat der Vorstand beschlossen, die revidierten Statuten auf Anfang 2019 in Kraft zu setzen.

Die neue Berichterstattung wurde vom Vorstand und der Controllingkommission in mehreren Sitzungen mit der Geschäftsleitung entwickelt und zu Handen der DV verabschiedet. Es handelt sich letztlich um ein ähnliches Budget im Rahmen der Vorjahre.

Die Details sind im Budget zu finden. Martin Zumstein erläutert anhand von ein paar wenigen Folien die wichtigsten Fakten zur neuen Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP-FER für das Jahr 2019 und zum Finanzplan 2019-2023. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Seppi Scherer, Gemeinde Meggen, möchte wissen, ob sich der Anschaffungspreis für ein E-Sammelfahrzeug gegenüber einem herkömmlichen Diesel-Fahrzeug tatsächlich verdoppeln würde.

Martin Zumstein erklärt, dass der Preis für E- LKW oder LKW mit Brennstoffzelle tatsächlich fast doppelt so hoch ist wie für herkömmliche Sammelfahrzeuge. Bis zur Anschaffung würde sich der Preis bestimmt noch reduzieren. Hinzu kommt, dass der Strom günstig von der Renergia oder von den Solarzellen vom Dach des Recyclingcenters bezogen werden könnte. Es würde nicht die ganze Flotte mit E-Sammelfahrzeuge ersetzt werden. Dieselfahrzeuge würden nach wie vor im Einsatz sein.

REAL hat bereits einen ersten Test mit einem E-Fahrzeug in Vitznau/Weggis durchgeführt und das Ergebnis war zufriedenstellend. Auch die Variante mit Brennstoffzelle wird näher in Betracht gezogen.

Adrian Borgula berichtet, dass die Stadt Luzern einen Test mit einem Miet-E-Sammelfahrzeug durchführt. E-Fahrzeuge sind sehr leise und ermöglichen somit auch eine Sammlung zu unterschiedlichen Zeiten, was vor allem in der Innenstadt viele Vorteile hat. Der Erfahrungsaustausch zwischen Stadt Luzern und REAL findet statt.

Auch die Controllingkommission hat das Budget mit der Geschäftsleitung gemäss Art. 28 der Statuten geprüft. Hans-Ruedi Jung übernimmt das Wort:

Der gesamte Bericht der Controllingkommission ist im Budgetbericht nachzulesen. Die Controllingkommission begrüsst die neue Rechnungslegung nach Swiss GAAP-FER. REAL ist finanziell sehr gut für die Zukunft gerüstet. Es ist wichtig, die stark strapazierten personellen Ressourcen aufgrund der vielen anstehenden Projekte nicht weiter zu belasten. Die Controllingkommission empfiehlt, die Jahresziele von REAL Bereiche Abfallwirtschaft, Abwasser und Zentrale Dienste sowie den vorliegenden Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig:

1. Das Budget REAL 2019 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste wird genehmigt.
2. Die Jahresziele 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan REAL 2019-2023 der Bereiche Abfallwirtschaft und Zentrale Dienste werden zur Kenntnis genommen.
3. Das Budget REAL 2019 des Bereiches Abwasser wird genehmigt
4. Die Jahresziele 2019 sowie der Aufgaben- und Finanzplan REAL 2019-2023 des Bereiches Abwasser werden zur Kenntnis genommen.
5. Das konsolidierte Budget REAL 2019 und der konsolidierte Aufgaben- und Finanzplan REAL 2019-2023 werden zur Kenntnis genommen.
6. Der Bericht der Controlling-Kommission zum Budget 2019 und zum Aufgaben- und Finanzplan 2019-2023 wird zur Kenntnis genommen.
7. Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Budget 2018 und zum Finanz- und Aufgabenplan 2018-2022 wird zur Kenntnis genommen.

DV 18-10 REAL: Kenntnisnahme Termine 2019

Es sind keine Fragen oder Anmerkungen vorhanden.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung legt einstimmig folgende Termine für die Delegiertenversammlungen 2019 fest:

Frühlings-DV: Dienstag, 21. Mai 2019

Herbst-DV: Dienstag, 26. November 2019

DV 18-11 Abwasser: Kostenverteiler 2018-2019

An der Delegiertenversammlung vom 17. November 2015 wurde beschlossen, die Gemeindebeiträge für den Kostenverteiler REAL Abwasser 2016/2017 von CHF 10.2 Mio. auf CHF 12.6 Mio. zu erhöhen. Zudem wurde für das Fremdwasser pro Kubikmeter ein fixer Preis von 7 Rappen verrechnet. Interessant wird es diesbezüglich beim nächsten Kostenverteiler, weil für das trockene Jahr 2018 eine deutlich tiefere Fremdwassermenge zu erwarten ist.

Die grösste Zunahme hat sich in Horw ergeben, welche sich in erster Linie auf Veränderungen beim Trinkwasserverbrauch zurückführen lassen. Während in der Stadt Luzern der Trinkwasserverbrauch rückläufig ist, hat er in anderen Gemeinden wie Malterz aufgrund des Bevölkerungswachstums deutlich zugenommen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung nimmt ohne Gegenstimme zustimmend Kenntnis vom Kostenverteiler REAL Abwasser 2018/2019.

5 Orientierungen

REAL: Neues Personalreglement

REAL wendet seit der Gründung von GKLÜ und GALU faktisch das städtische Personalrecht an. Auch die Lohnklassen der Mitarbeiter orientieren sich daran. Hingegen erhalten alle Mitarbeiter bei der Anstellung einen privatrechtlichen Vertrag gemäss OR, mit Verweis auf die eigenen Bestimmungen von REAL sowie die städtischen Regelungen.

Eine juristische Überprüfung der Situation hat vor einigen Jahren gezeigt, dass die bestehende Regelung bzw. die Verträge heikel sind. Gemäss der Organisation von REAL als Gemeindeverband sind die Mitarbeiter in einem öffentlich-rechtlichen Anstellungsverhältnis. Je nach Auslegung wäre allenfalls sogar das kantonale Recht anwendbar. So würde sich im Streitfall die Situation ergeben, dass man sowohl das städtische, das kantonale, aber auch das eidgenössische Recht (OR und Arbeitsrecht) ins Recht legen könnte. Entsprechend unübersichtlich wäre die Situation in einem Rechtsverfahren.

Daher hat der Vorstand - nach dem Vergleich verschiedener Varianten - die Geschäftsleitung mit der Ausarbeitung eines eigenen, auf die Bedürfnisse von REAL zugeschnittenen und daher eher schlanken Personalreglements beauftragt. Es besteht die Absicht, dass im Frühling 2019 bei der Einstellung der neuen Mitarbeiter im Meldedienst das neue Reglement mit den dazugehörigen Weisungen in Kraft ist.

Gemäss Art 24 Abs. 1 Buchstabe b der REAL-Statuten obliegt dem Vorstand die *Regelung des Personal- und Besoldungswesens*. Der Vorstand hat seine dritte und voraussichtlich letzte Lesung des neuen Personalreglements in seiner nächsten Vorstandssitzung vom Dezember 2018 und wird das Reglement auf den 1. Januar 2019 in Kraft setzen.

Der Vorstand hat auch festgelegt, dass für die Mitarbeiter keine Verschlechterung der personalrechtlichen Situation resultieren soll. Die Erarbeitung des neuen Reglements wurde von einem Mitarbeiterbeirat begleitet. Dessen Inputs wurden soweit möglich berücksichtigt. Der Mitarbeiterrat unterstützt die neue Regelung.

REAL: Projektstand Recyclingcenter Ibach

Das Baugesuch für das von der DV im Frühling 2018 genehmigte Recyclingcenter in Ibach wurde Ende Oktober eingereicht. Aufgrund weiterer Anforderungen seitens vif und ASTRA betreffend dem damit verbundenen Strassenprojekt mussten noch weitere Angaben geliefert werden.

Martin Zumstein zeigt anhand einigen Folien die Erschliessung vom Recyclingcenter und präsentiert einige Visualisierungen vom Projekt.

Der Terminplan kann leider nicht wie geplant eingehalten werden. Die Recyclinghalle wird Ende 2019 noch nicht fertiggestellt sein. Aus diesem Grund werden nun Zwischenlösungen für die Übergangszeit geprüft, damit der Sammeldienst 2020 sichergestellt ist.

Der Stadtrat Luzern hat eine dringliche Interpellation erhalten unter dem Titel: „Legt REAL dem Metro-Projekt bewusst Steine (bzw. einen Ökihof) in den Weg?“. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung aber auch dem Gemeinderat Ebikon ist es bewusst, dass diese Parzelle im Besitz von REAL von den Initianten als Gelände für die Endstation der Metro auserkoren wurde. Der Stadtrat wird an der Sitzung vom nächsten Donnerstag 29. November 2018 seine Antwort auf die Interpellation vorstellen.

Abfallwirtschaft: Leistungsstandard Sammeldienst 2020

Vor der Einführung des Sammeldienstes durch REAL ab 2020 wurde mit bald 7 Jahren Erfahrung eine Zwischenbilanz gezogen. Dabei ging es insbesondere um die Frage, ob die Sammlung effektiv ist. Zu dem Zweck wurden verschiedene Handlungsfelder eruiert, Massnahmen entwickelt und in der Abfallkommission sowie im Vorstand diskutiert.

Ein ganzes Massnahmenpaket ging anschliessend Anfang Juni bei den Gemeinden in Vernehmlassung. Der Vorstand entschied nach der Auswertung der Vernehmlassung, welche Massnahmen wann und wie umgesetzt werden.

Zentral ist bei den Optimierungen an den Sammelrouten, dass diese in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden angepackt werden. Damit auch belastbare Kennzahlen ortsspezifisch vorliegen und genügend Zeit für die Gespräche bleibt, hat der Vorstand die Optimierung der Aussentouren auf 2021 verschoben.

Martin Zumstein erläutert den in der Einladung bereits abgebildeten Zwischenentscheid des Vorstands.

Es sind keine Fragen vorhanden.

Abwasser: Anschluss/Fusion mit ARA Dritte

Mit dem Partizipationsprozess im 2016 hat REAL eine Diskussion betreffend Anschluss bzw. Zusammenarbeit mit benachbarten ARA angestossen. In den Statuten von REAL aus dem Jahr 2009 sind zudem bereits Zielsetzungen und Massnahmen zur Übernahme der ARA von den heute nicht angeschlossenen REAL-Gemeinden formuliert.

Obwohl gemäss diesen Regelungen der Vorstand für den Fusionsbeschluss alleine zuständig ist, will er in jedem Fall einen Beschluss der Delegiertenversammlung erwirken, damit die politische Legitimation besser gewährleistet wird.

Insbesondere aus Sicht des Gewässerschutzes ist ein Anschluss an REAL für die betroffenen Gewässer meist eine erhebliche Verbesserung. Auch die Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden können profitieren, indem sie von einer technischen Aufgabe entbunden werden und so mehr Zeit für die politischeren Geschäfte aufwenden können.

Martin Zumstein erläutert kurz den bereits in der Einladung skizzierten Stand der Arbeiten bzgl. Fusion oder Anschlüsse der ARA Rontal, Oberseetal und Udligenswil.

Abwasser: Solaranlage Biologiebecken

Im Bereich Abwasser wurde ein weiteres innovatives Projekt zur Stromproduktion über der biologischen Reinigungsstufe entwickelt und geprüft. Obwohl die anfängliche Begeisterung gross war und schon etliche Abklärungen getroffen wurden, haben sich der Vorstand und die Geschäftsleitung gegen eine Realisierung ausgesprochen, da die Stromgestehungskosten fast doppelt so hoch sind wie auf dem Dach des Recyclingcenters und auch betrieblich Einschränkungen, zumindest während der Erstellung, zu erwarten sind.

Zudem wurde auch berücksichtigt, dass die Projektleiter im Bereich Abwasser mehr als genügend Projekte auf der Pendenzenliste haben und die personellen Ressourcen knapp sind.

6 Verschiedenes

Adrian Borgula berichtet, dass an der letzten Beiratssitzung von Renergia das Kunststoffrecycling intensiv diskutiert wurde. Die Bevölkerung äussert immer mehr den Wunsch nach einer separaten Kunststoff-Sammlung und REAL wird wegen der kritischen Haltung zur Kunststoffseparatsammlung bisweilen auch kritisiert. Zum heutigen Zeitpunkt ist die thermische Verwertung gemäss Studie zu Renergia ökologisch wie auch ökonomisch sehr sinnvoll. Hingegen ist der Aufwand für das Kunststoffrecycling sehr gross. Das Produkt von Innorecycling (Granulat) wird zudem nicht in der Schweiz benötigt. Der Kanton Zug und der Kanton Obwalden haben die Kunststoffsammlung eingestellt, auf der anderen Seite wird im Kanton Uri der Abfallverband ZAKU eine eigene Separatsammlung von Kunststoffen neu einführen und die bisherigen privaten Projekte ablösen.

REAL wird in nächster Zukunft keine Kunststoffsammlung anbieten. Die Augen bleiben aber offen: Je nach dem kann zu einem späteren Zeitpunkt der Kunststoff besser wiederverwendet werden und eine Separatsammlung mehr Sinn machen.

REAL wird auf Wunsch von Daniel Meier, Stadt Luzern, und anderen Gemeindevertretern ein aussagekräftiges Wording zur Kunststoffsammlung zusammenstellen und den Gemeinden weiterleiten. Das Wording wird auf der Homepage publiziert.

Auch wird auf Wunsch von Alex Waldis, Vitznau, ein einheitliches Wording zur Entsorgung von Öl und insbesondere Speiseöl erstellt. REAL wird den Text auf der Homepage aufschalten.

Die nächste DV findet wie beschlossen am Dienstag, 21. Mai 2019 um 08.00 h statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Adrian Borgula bedankt sich für das immer grosse Vertrauen in die Arbeit von Vorstand und Geschäftsleitung und wünscht allen Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmern bereits schöne Festtage.



Adrian Borgula

Präsident REAL



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung



Sabine Reiter

Assistentin der Geschäftsleitung

Verteiler:

- Alle anwesenden und entschuldigten Verbandsmitglieder
- Alle anwesenden Gäste

Beilagen:

- Präsentation Delegiertenversammlung 27.11.2018